

Die Bedeutung des Titels “Tauben im Gras” erschließen

Fließtextanalyse (Hausaufgabe)

Miss Burnetts Zitat bezieht sich direkt auf die Nationalsozialisten im dritten Reich. Von Miss Burnett wird nach diesem Zitat die Auffassung geteilt, dass die Nationalsozialisten nur durch Zufall in Deutschland gewesen sind und die Politik, die von diesen Verkörpert wird zwar “grausam”, aber auch nur Zufall gewesen ist. Weiterhin wird von Miss Burnett ausgesagt, dass diese die Verbrechen der Nationalsozialisten hinnimmt, da die Welt ja weiterhin existiert. Die Schuldfrage der deutschen Bevölkerung am Holocaust wird hier mit von dem Zitat Urheber gänzlich übergangen, dieses Verhalten lässt sich als sehr Verdrängend deuten. Auch lässt sich hinterfragen ob der Zitat Urheber die Schwere der Nationalsozialistischen Verbrechen verstanden hat, da eine solche lapidare Darstellung dieser Verbrechen fast als ignorant gedeutet werden kann.

Das Zitat von Mr. Edwin bezieht sich auf ein Zitat der Dichterin Gertrude Stein, welche die Menschen mit “Tauben im Gras” vergleicht. Innerhalb des Zitats wird die Freiheit als zu Elend führend dargestellt. Die Tauben seien dem Metzger preis gegeben, zudem aber Stolz auf ihre Herkunft und würden meiner Deutung nach ihr Schicksal ignorieren und schlussendlich doch sterben. Vergleichen lässt sich dieser Fakt mit dem barocken Vanitas-Gedanken. Die Freuden des Lebens werden nach diesem Gedanken entwertet, durch den Fakt das am Ende des Leben ein jeden der Tod erwartet. Auch lässt sich das Zitat so interpretieren, dass zuviel Freiheit dem Menschen nicht gut tun würde. Wenn man dies im Bezug zum dritten Reich deutet, könnte dies bedeuten, dass nur dadurch, dass es so etwas wie Freiheit gab sich ein Diktatorisches Terror-Regime in Deutschland entwickeln konnte. Dies lässt sich im ganzen mit einem relativ negativen Menschenbild deuten, also das der Mensch im Grunde böse ist und an Regeln gebunden werden muss, damit es nicht zu Elend und Schrecken kommen kann.

Im Grunde lässt sich das Fazit treffen, dass beide Zitate sich in dem Punkt unterscheiden, dass Miss Burnetts Zitat die Schuld am Holocaust von sich weißt. Das Zitat von Mr. Edwin dagegen aber den Menschen als böse ansieht und aus diesem Grund der Mensch an sich an den schlimmen Katastrophen und Verbrechen, die auf der Erde geschehen schuld ist.

“Tauben im Gras” als Daseinsmetapher

Miss Burnett

- Mensch gleicht der Zufälligen flüchtigen Existenz der Vögel
- Auch Hitler war ein grausamer, dummer Zufall

- Welt als grausamer und dummer Zufall Gottes -> Menschliches Leben als schwerzvoll, sinnlos, zufällig

Mr. Edwin

- Mensch gleich einer Taube in Gottes Hand
- Jede Taube kennt ihren Schlag: Heimat, Schutz, Geborgenheit -> Mensch getragen und geführt durch Gott